

Furtive Games

Von Sayuri_Hiranuma

Kapitel 1: Chapter One

Aois Atem ging schwer, als Uruha so dicht vor ihm stand und das gelbliche Licht der einzigen Lampe in dem kleinen Raum, in welchem sie sich befanden sich in den Orben des Honigblonden brach.

Ein katzenhaftes Lächeln schlich sich auf Uruhas volle Lippen, als dieser noch dichter an Aoi herantrat. Ihn somit mit dem Rücken gegen den alten Schminktisch drängte, welcher wohl schon seit Ewigkeiten nicht mehr benutzt wurde und nun ein trostloses Dasein in dieser Abstellkammer führte, in welche er den Schwarzhaarigen gelockt hatte.

„Was hast du denn, Aoi-chan...“, säuselte Uruha fast schon, das `chan´ dabei besonders hervorhebend, während sein Lächeln einen Tick übermütiger wurde und es in seinen Augen auf funkelte.

„Hast du Angst...?“, Uruha hauchte die Worte, die Stimme einen Tick kehliger, als sonst, doch nur jemandem, der Uruha so gut kannte wie Aoi wäre das leichte Zittern darin aufgefallen. Diese kleine Unsicherheit, die verriet, dass es Uruha war, dessen Herz hoch schlug. Vor Nervosität, vor Adrenalin, vor Erregung. Vielleicht auch von einer bunten Mischung aus allen drei. Und nun war es Aoi, dessen Lippen sich zu einem Lächeln verzogen. Aois Hand wanderte zu Uruhas Hüfte und zog den Blondem ruckartig dichter zu sich heran, so dass ihre Gesichter so dicht vor einander waren, dass Aoi Uruhas Zahnpaste riechen konnte, als der Brünette erstaunt auf keuchte.

„Ich habe Angst, dass die arme Stylistin dich neu einkleiden wird...so kurz vor dem Konzert....das wäre doch ärgerlich~“, grinste der Schwarzhaarige und wischte mit seiner freien Hand eine Strähne aus Uruhas Gesicht. Die Wärme Uruhas Haut prickelte unter Aois Fingerspitzen, als er seine Finger hauchzart Uruhas Kiefer langfahren ließ. Ein leises Lachen perlte von Uruhas Lippen und er schlug Aois Hand weg. Es war sein Spiel und er würde Aoi das Ruder nicht überlassen.

„Träum weiter...~“

Uruhas Zähne blitzen im Licht und nun war er es, der Aoi zum auf keuchen brachte, indem er dem Schwarzhaarigen sein Knie zwischen die Beine schob. Weit genug um die Berührung zu spüren, doch nicht kräftig genug um was davon zu haben. Aois Hüfte zuckte fast unwirkürlich, doch noch hatte Uruha ihn nicht so weit, dass er ihm die Zügel überlassen würde. Sie lebten beide für den Reiz. Den Spaß, den es bereitete, den jeweils anderen aus der Fassung zu bringen. Ihn zum keuchen zu bringen...

„Sag bloß es wird dir jetzt schon zu viel, Aoi –CHAN....“, abermals perlte das Chan von Uruhas Lippen, so süffisant, dass Aoi dem Honigblonden am liebsten auf der Stelle das Gegenteil bewiesen hätte.

Doch dann wäre ihr Spiel vorbei – und dafür machte es zu viel Spaß.

Die Gefahr jederzeit entdeckt zu werden in ihrem Treiben heizte die Sache weiter auf. Aoi konnte die entfernten Stimmen ihres Staff hören, die noch damit beschäftigt waren die Bühne vorzubereiten, während draußen bereits die Fans Schlange standen. Der Einlass wäre in wenigen Minuten und dann wäre ihre Zweisamkeit auch schon wieder vorbei...

Die Schritte auf dem Flur ließen Uruha aufhorchen, was Aoi nutzte um sich mit dem Blondem zu drehen, so dass er es nun war, der Uruha gegen den Schminktisch drückte. Seine Hände nun fest auf Uruhas Hüfte, ließ er einen Finger über den kleinen Flecken Haut fahren, den Uruhas hochgerutschtes Oberteil freigab, was den Honigblonden zum erschauern brachte. Die Hitze im Raum schien von Minute zu Minute zu steigen, das kühle Glas des Spiegels war bereits beschlagen, als Aoi sich dichter zu Uruha beugte, so dass er den leichten Geruch nach Vanille spüren konnte, welcher von den Haaren des Blondem ausging.

Uruha erzitterte, als Aois Atem ihn im Nacken streifte. Die Lippen des Schwarzhaarigen so dicht an seiner Haut, dass er schlucken musste.

Diese Spielchen würden ihn niemals langweilen, egal wie oft sie sie spielten. Egal in welcher Abstellkammer sie sich befanden...auf welchem Klo sie sich einschlossen. Sich von den Anderen davon schlichen um ihr verbotenes Spielchen zu spielen. Es war ihre Art sich einzuheizen. Ihr Blut zum Wallen zu bringen, vor einem Konzert. Einer Tour...manchmal sogar vor einer Aufnahme.

Je riskanter es war...je waghalsiger, desto besser. Es war der Kick den sie suchten. Das Spiel um Macht, dem jeweils anderem den Kopf zu verdrehen, das so verlockend war und doch niemals gewonnen werden konnte.

„Hmmm...“, Aois Stimme war nun leise und je deutlicher die Schritte vor der Tür zu hören waren, desto verruchter schien sie zu klingen.

„Was meinst du.....wie lange werden sie wohl brauchen um uns hier zu finden...?“, auch wenn es der Honigblonde war, der ihn in diesen Raum gelockt hatte, die Tatsache, dass es hier keinen Schlüssel gab, schien ihn zu verunsichern und das würde Aoi ausnutzen.

Aois Zunge glitt wie von selbst über den alabasternen Hals, was Uruha ein leises Keuchen entlockte.

Der Honigblonde hatte seinen Kopf etwas zur Seite gekippt und seine Augen flatterten auf Halbmast.

Mit einer galanten Bewegung beförderte er Uruha auf den kleinen Tisch, so dass er nun zwischen dessen Beinen stand. Doch als er aufblickte, konnte er nichts von der erhofften Nervosität in Uruhas Blick sehen.

Stattdessen war da bloß ein Grinsen, dass Aoi gut genug kannte, um zu wissen, dass es nichts Gutes zu bedeuten hatte.

„Ich schätze.....“, Uruha sprach die Worte mit Bedacht und griff dabei ganz wie selbstverständlich in Aois Hosentasche, um von dort eine Packung Kippen rauszuholen. Uruha wusste, dass Aois Blick an ihm klebte, auch ohne, dass er den Dunkelhaarigen dafür anschauen musste.

Flinke Finger fummelten einen der Glimmstängel aus der Packung und beförderten ihn zwischen die weichen Lippen, welche sich drum schlossen in einer Art, die ahnen ließ, dass sie mehr konnten, als sich um bloße Tabakware zu legen.

„Ich schätze...“, wiederholte Uruha und mit einem leisen Klick entzündete das silberne Feuerzeug den Glimmstängel.

Uruha tat einen tiefen Zug, so dass die Glut rot aufleuchtete, eher er den Rauch in einer dünnen Säule wieder auspustete.

„...so lange wie ich brauche die hier aufzurauchen~“, meinte der Honigblonden und in seinen Augen funkelte es vieldeutig. Er setzte Aoi einen Zeitraum und der Dunkelhaarige würde besser dran tun, dem nachzukommen...

„Ich brauche halb so lang...“, raunte Aoi und noch bevor Uruha hätte widersprechen könne, brachte ihn die Hand des Dunkelhaarigen zum auf keuchen, so dass die Zigarette zwischen seinen Lippen gefährlich wackelte, eher zwei geschickte Finger sie Uruha auch schon entwanden, so dass es nun Aoi war, der den Glimmstängel zum glühen brachte.

Im Hintergrund konnte Aoi bereits den Applaus hören. Die ersten Fans waren bereits da. Nur wenige Meter von ihnen entfernt, unwissend was sich hier im verborgenem abspielte...

Ein schalkhaftes Lächeln huschte über Aois Gesicht, während er nun selber an dem Glimmstängel sog. Uruhas Blick keinen Millimeter von seinen Lippen wich, während der Blonde gleichzeitig über seine eigenen leckte. Diese kleine Bewegung mit der Zunge vollführte, von der er wusste, dass sie Aoi den Atem rauben konnte. Doch noch war sie bloß eine Andeutung. Ein Versprechen auf mehr – wenn Aoi ihm gab was er wollte....

Und es verfehlte die Wirkung nicht.

Der Rauch füllte die Luft zwischen ihnen, als Aoi endlich ausatmete, die Zigarette nun mit der Linken festhielt und seine Lippen stattdessen abermals auf Uruhas Hals legte. Seine Zähne in die weiche Haut grub, doch darauf achtete keine Spuren zu hinterlassen.

Er konnte das Blut in Uruhas Adern spüren, wie es erhitzt durch seinen Körper jagte. Die Hände des Blondes legten sich seinerseits auf Aois Brust. Kratzten über den Stoff hinweg über diese. Suchten sich ihren Weg nach unten, als sie auch schon von Aoi aufgehalten wurden.

Die Augenbraue fragend in die Höhe gezogen schaute Uruha den Dunkelhaarigen an. Er konnte sehen, dass es Aoi wollte und doch ließ er es nicht zu, obwohl bereits die Hälfte der Zigarette heruntergebrannt war. Aoi wusste, Uruha würde ihm nicht mehr Zeit geben. Er würde ihn einfach stehen lassen, wenn der angedrohte Zeitraum überschritten war, doch hatte der Dunkelhaarige andere Pläne.

Mit einem fast schon selbstgefälligem Lächeln drückte Aoi die Zigarette achtlos auf dem Tisch aus, nur um Uruha den Stummel zu überreichen.

Und wie erwartet, sah er wie sich die Augenbrauen des Honigblonden zu einer steilen Falte zusammenzogen. Er sah, wie Uruha teils fragend und teils genervt schien, dass Aoi nicht nach seinen Spielregeln spielen wollte. Doch gerade das war ja der Spaß... Er war nicht hier, um Uruha sofort alles zu geben was dieser wollte....Aoi hatte seine eigenen Pläne.

„Bist du auch so mutig auf der Bühne...?“, Aois Grinsen wurde nur noch breiter, als er Uruhas verständnislosen Blick sah, eher er sich einfach abwand. Den Honigblonden einfach sitzen ließ.

Aoi wusste, dass Uruha es sich trauen würde auch ganz andere Dinge zu tun. Der Blonde lebte für den Kick, fast so als wollte er dass sie erwischt würden. Als wäre es der Highscore, den es zu erreichen galt.

Doch auf der Bühne war es etwas anderes...und Aoi war gespannt, was Uruha tun wollte, denn dass er etwas tun würde, stand fest...

Uruha würde es nicht so auf sich sitzen lassen, dass Aoi ihn hatte einfach sitzen lassen und Aoi wusste auch, dass er es ihm doppelt heimzahlen würde, doch war es dies wert...im Moment hatte er gewonnen und noch während er rausging und für seine

locker sitzenden Sachen dankbar war, hörte er den Honigblonden flüstern : „Fucker...“